

D_Ddi_05

Verzicht auf Weiterbildungsförderung Expert/-innen Intensiv-, Anästhesie- und Notfallpflege

Ziel:	Die Finanzierung der Weiterbildung von Expertinnen und Experten in Intensiv-, Anästhesie- und Notfallpflege wird ab 2027 eingestellt.
Beschreibung:	Als Massnahme gegen den Fachkräftemangel werden als Folge eines Auftrags des Kantonsrats heute die Studiengebühren von CHF 10'000.00-12'000.00 pro Person für das Nachdiplomstudium für Expertinnen und Experten der Intensiv-, Anästhesie- und Notfallpflege von der soH übernommen und vom Kanton der soH vergütet. Diese Massnahme wird ab 2027 nicht mehr weitergeführt.
Abhängigkeiten, Konflikte, Änderungsbedarf:	Der Fachkräftemangel wird mit dem Wegfall der Förderung tendenziell zunehmen. Die Vereinbarung über die Erfüllung der Leistungsaufträge gemäss Globalbudget zwischen DDI und soH muss für die Jahre 2027-2029 angepasst werden.
Antrag:	Auf die Finanzierung der Weiterbildung von Expertinnen und Experten in Intensiv-, Anästhesie- und Notfallpflege wird ab 2027 verzichtet.

Kompetenz:

Departement

Priorität:

Finanzen	jährlich wiederkehrend	Aufwandreduktion					Folgejahre	Globalbudget
in TCHF	2024	2025	2026	2027	2028		Total 24-28	
Einsparung	Plan	0	0	0	200	200	200	400
	Ist	0	0	0	0	0	0	0
	Abw.	0	0	0	-200	-200	-200	-400